



you dance

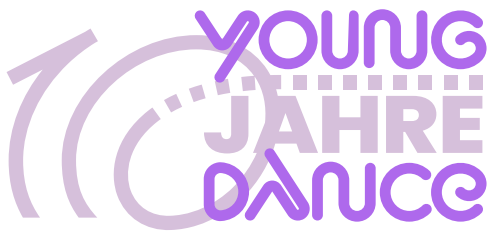
JAHRE JUBILÄUM / 2015 – 2025



Internationales
Tanzfestival Zug

Abschlussbericht

15. bis 27. September
Ausgabe 2025



Internationales Tanzfestival Zug

YOUNG DANCE im Rank 146, CH-6300 Zug
+41 76 439 70 50, info@youngdance.ch
youngdance.ch

YOUNG DANCE Festival Zug

15. – 27. September 2025

Das Tanzfestival für ein junges Publikum feierte eine Dekade voller Bewegung und Inspiration

Das YOUNG DANCE Festival Zug hatte dieses Jahr allen Grund zum Feiern: Angefangen mit der Vision, dass professioneller Tanz speziell für Kinder und Jugendliche erlebbar wird, hat sich über zehn Jahre in der Region Zug ein einzigartiges Festival etabliert. Diesen Herbst wurde unter dem Motto «Rhythms and Emotions» die Verbundenheit gefeiert, die wir Menschen mit der pulsierenden Welt um uns herum erleben.

Das Jubiläumsprogramm öffnete Raum für Gefühle und natürlich für viel Kreativität. Die inspirierende Performance «Prisma» (R.Weissman, D) erweckte drei beliebte Kinderbücher zum Leben. Wie ein Prisma, welches Licht in die Farben des Regenbogens bricht, feierte dieses Tanzstück im Theater Casino Zug eine Vielfalt von Perspektiven. Im Daheimpark Zug brachte währenddessen «Zwischen_Bäumen» den Zauber in den Alltag zurück. Die bekannte Compagnie öff öff (CH) erzählte in luftiger Höhe von Fabelwesen auf ihrem waghalsigen Streifzug.

Ebenfalls viel zu staunen gab es in der intimen Produktion «Ballroom» (Post uit Hessdalen, BE), wo virtuose Jonglage und Musik eine magische Realität kreierten. Der Ball-Zauber fand in einem kleinen Lastwagen statt, der auch in Unterägeri Halt gemacht hat. In virtuelle Räume entführte die Jasmin Vardimon Compagnie (UK) mit «Alice in VR Wonderland». Wer sich mit Alice ins Abenteuer stürzte, fand den Einstieg in den Kaninchenbau in der Bibliothek Zug. Das vielseitige Programm war begleitet von inspirierenden Workshops und einem «Professional Day». Als Geschenk hat das Festival übrigens eigens eine kurze Choreografie kreiert, die online noch immer verfügbar ist: alle konnten «Tan10!» ausprobieren.

Das Festival bespielte mit seinem vielfältigen Programm erneut Theaterbühnen, Pausenhöfe und Klassenzimmer, öffentliche Plätze und Institutionen sowie den digitalen Raum. Während 12 Tagen präsentierte YOUNG DANCE mit 40 Vorstellungen und Events zehn hochkarätige Tanzcompagnien und Produktionen aus dem In- und Ausland. Zusätzliche Vermittlungsangebote wie Workshops, Begleitmaterialien und Nachgespräche mit den Künstler:innen ermöglichten Kinder, Familien und Jugendlichen einen vielseitigen Blick auf das Schaffen der Tanzcompagnien und in die Organisation des Festivals.



Facts & Figures

Aufgrund der Besucherzahlen darf man von der Ausgabe 2025 erneut von einem Erfolg sprechen. Das Wetter ermöglichte die Durchführung aller Vorstellungen im öffentlichen Raum und sonnige erste Tage bescherten dem Festival eine wundervolle Festivaleröffnung in der Zuger Altstadt (mit beeindruckendem Sonnenuntergang) und viel Publikum im Rahmen des Oswald Gassenfestes, welches auch die Eröffnung des Theater Burgbackkeller Zug feierte. Leider waren die Temperaturen ab Mitte der zweiten Festivalwoche niedrig und die Zuschauerzahlen fielen für die Vorstellungen auf dem Siehbach-Areal in Zug mit der Produktion «Ballroom» in einem Lastwagen entsprechend tief aus, denn die Leute scheuten das nasskalte Wetter am See. Glücklicherweise waren für die Schulhofvorstellungen alternative Schauplätze wie Aulen und Turnhallen bereits im Vorfeld organisiert. Leider musste aufgrund des personellen Ausfalls und Leitungswechsel in der Chollerhalle Zug und den damit verbundenen Schwierigkeiten die Veranstaltung «YOUNG Stars Rolling» abgesagt werden.

Das Interesse der Schulen war gross, gewisse Angebote waren bereits im Juni schnell ausgebucht. Die Schulangebote auf dem Pausenplatz oder die Workshops, die seit Jahren ein zentrales Element von YOUNG DANCE bilden, wurden weiter gefestigt und organisatorisch verfeinert. Durch die Angebote wird den jungen Menschen in der gesamten Region einen niedrighschwelligem Zugang zu zeitgenössischem Tanz ermöglicht, womit die kulturelle Teilhabe gefördert wird.

Die Produktionen im Theater Casino Zug während der Woche waren gut besetzt. Zurückhaltend zeigte sich das junge Publikum erneut beim Ticketkauf für die öffentlichen Vorstellungen am Samstag. Hingegen war der «Professional Day» in Kooperation mit Danse Suisse, dem Tanznetzwerk Reso und Tanzvermittlung Schweiz am letzten Festivaltag ein voller Erfolg. Es nahmen über 50 Vermittler:innen und Lehrpersonen aus der ganzen Schweiz teil. Im Zentrum stand die Veröffentlichung der neuen Toolbox «Schule und Tanz». Praxis, Inputs von Fachpersonen und Gelegenheit für Austausch ergänzten den Tag.

Das Festival in Zahlen

Tanzcompagnien	10
Festivaltage	12
Anzahl Vorstellungen und Events	29
Anzahl Workshops	11
Gemeinden	6
Städte	3



Vorstellungen, Ausstellungen im öffentlichen Raum	8
Vorstellungen in anderen Institutionen	5
Vorstellungen im Theater Casino Zug	5
Vorstellungen in Schulen	18
Zuschauer öffentliche Angebote	ca. 1'200
Schulklassen	74
Schulhäuser	14
Schüler:innen	1'500
Zuschauer:innen	ca. 2'700

Organisation

Das YOUNG DANCE Festival wird vom Verein YOUNG Festival organisiert, welcher seit September 2021 neu besetzt und organisiert ist.

Die Verantwortung für die künstlerische Leitung der Ausgabe 2025 lag nach wie vor bei Anu- Maaria Calamnius-Puhakka, sie setzte das Festival in Co-Leitung mit Nicole Friedman, Projektmanagerin, um. Aufgrund der Evaluation 2024 wurden die Strukturen der Organisation nochmals angepasst und gewisse Teilaufgaben durch Mandate vergeben und effizienter organisiert. Die Koordination der Schulen lag erneut bei der Co-Leitung, die technische Leitung wurde zur Vereinfachung der Kommunikation wieder direkt dem technischen Leiter des Theater Casino Zug übergeben und für Schulen neu an einen externen Partner vergeben.

Im Bereich der Kommunikation ist Stefanie Herzberg seit Jahren eine wertvolle Unterstützung, für Social Media war Ying Ly zuständig und Maja Brönnimann gestaltete nebst dem Vermittlungsmaterial für Schulen das Programm für YOUNG Impact Makers und sie leitete das Projekt Tan10!. Zudem übernahm Tamara Gassner die Projektleitung des «Tanzparcours» im Rahmen des Jubiläums und Jeanine Elsener sowie Seraina Tall koordinierten nebst allen Teammitgliedern mehrere Tourbegleitungen. Für die grafische Umsetzung und Webpage-Gestaltung stand der Festivalleitung erneut L'ALTRO Design mit viel Engagement zur Seite.

Team

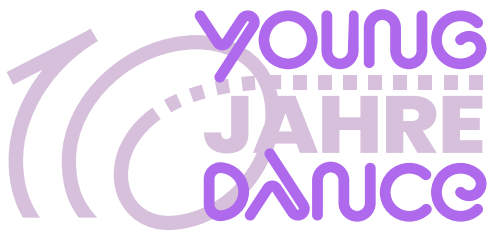
Anu-Maaria Calamnius-Puhakka, Zug – Künstlerische Leitung, Kontakt Compagnien, Schulen, Co-Leitung

Nicole Friedman, Zürich – Projektmanagement, Medienarbeit, Fundraising, Schulen, Co-Leitung

Stefanie Herzberg, Zug – Texte, Kommunikation, Tourbegleitung

Maja Brönnimann, Bern – YOUNG Impact Makers, Begleitmaterialien, Tan10!

Ying Ly – social media



Internationales Tanzfestival Zug

YOUNG DANCE im Rank 146, CH-6300 Zug
+41 76 439 70 50, info@youngdance.ch
youngdance.ch

Tamara Gassner – Tanzparcours, Tourbegleitung, Workshops
Jeanine Elsener-Schmid, Zug – Inklusionsprojekte, Tourbegleitung
Seraina Sidler Tall, Zug – Workshops, Tourbegleitung

Künstlerisches Programm

«Rhythms and Emotions»

Das Festival YOUNG DANCE hat auch 2025 seine Rolle als bedeutende Plattform für zeitgenössische Darstellende Künste für junges Publikum in Kanton Zug unter Beweis gestellt. Unter dem Jahresthema «**Rhythms and Emotions**» widmete sich das Festival den sichtbaren wie unsichtbaren Verbindungen zwischen Natur, Mensch und Bewegung. Als Grundlage für die Programmgestaltung bestand die Frage, wie wir als Menschen mit der pulsierenden Welt um uns herum verbunden sind. Die Performances schufen Gelegenheiten, damit das Publikum mit seiner Umgebung - und auch mit seinen eigenen emotionalen Landschaften - in Resonanz treten konnten. Dabei wurden Räume für kleine und ganz grosse Gefühle eröffnet. Mit Tanz, Zirkus und interdisziplinären Formaten schuf YOUNG DANCE 2025 Momente des Staunens, der Empathie und des Bewusstseins für die Verantwortung gegenüber der Welt, in der wir uns befinden.

Das Festival stärkte bestehende Partnerschaften, knüpfte neue Netzwerke und festigte seine Position als wichtige Stimme im Bereich der kulturellen Bildung und der internationalen Kinder- und Jugendtanzszene.

Seit zehn Jahren schenkt das YOUNG DANCE Festival Zug seinem jungen Publikum und dessen Familien unvergessliche Momente, in denen Kunst, Fantasie und Umweltbewusstsein miteinander verbunden werden. Das Jubiläumsjahr 2025 stellte dabei einen besonderen Meilenstein dar.

Produktionen

Auch in diesem Jahr präsentierte das YOUNG DANCE Festival Zug Produktionen von schweizerischen sowie internationalen Tanz- und Kulturschaffenden, die ein diverses Spektrum aktueller künstlerischer Ausdrucksformen abbildeten. Die Produktionen setzen sich prozesshaft und forschend mit den Themen «**Rhythms and Emotions**» auseinander.

Prisma / Rotem Weissman (DE)

Alter: +5

öffentliche Vorstellungen/ Schulvorstellungen

Ort: Schulen, Theater Casino Zug

Vermittlungsangebot: Nachgespräch und Begleitmaterial



Die Performance «Prisma» ist von einer Reihe von Kinderbüchern inspiriert, die den Zugang zu wunderbar vielfältigen Welten eröffnen. Einige dieser Welten sind wild fantastisch (*Wo die wilden Kerle wohnen*), andere mikroskopisch klein und von den seltsamsten Kreaturen bevölkert, und manche durchlaufen magische Verwandlungen, wie etwa die Metamorphose von der Raupe zum Schmetterling.

Viele Kinder kannten die Bücher bereits und die Aufführung wurde ausgesprochen warm und begeistert aufgenommen. Wir erhielten sehr viel positives Feedback zu dieser Produktion. Sie wurde sowohl für Schulklassen als auch für ein öffentliches Publikum gezeigt. Ein besonderes Highlight war der Moment, in welchem alle Kinder zum Schluss gemeinsam auf der Bühne tanzten. «Prisma» überzeugte durch eine außerordentlich hohe künstlerische Qualität und zählt zu den herausragenden Tanzproduktionen für Kinder.

The Sticky Dance / Second Hand Dance (UK)

Alter: 3+

Schulvorstellungen

Ort: Theater Casino Zug

Vermittlung: Inklusiv

«The Sticky Dance» ist eine interaktive und farbenfrohe Performance-Installation für kleine Kinder und ihre Familien. Das Festival wollte mit dieser Produktion das junge Publikum mit besonderen Bedürfnissen erreichen, da diese Zielgruppe oft nur ein begrenztes kulturelles Angebot in der Region erhält. Unser Festivalprogramm achtet sehr bewusst auf Vielfalt und Diversität, denn es ist uns ein grosses Anliegen, auch sehr jungen Altersgruppen, für welche Tanz- und Performanceformate oft nicht sehr zugänglich sind, den künstlerische Tanz nahe zu bringen.

Leider konnte die Produktion aufgrund der fehlenden Anmeldungen und einem schwierigen Setting (begrenzte Zuschaueranzahl zugelassen) nicht wie geplant aufgeführt werden. Für die Vorstellungen an Schulen erwies sich die Durchführung der Installation als organisatorisch äusserst schwierig. Die Vorstellungen mussten deshalb leider abgesagt werden.

Archipelago / Teatro Talaio (IT)

Alter / Zyklus: 5+ bis 12 J / öffentliche Vorstellungen

Ort: Theater Casino Zug

Vermittlung: Installation (partizipativ)

«Archipelago» ist eine kluge und poetische Theaterinstallation, die durch die aktive Teilnahme der Kinder zum Leben erweckt wird. Kleine Inseln bieten Impulse, auf welche die Kinder auf ganz individuelle Weise reagieren können. Diese Reise durch eine magische Installation ermöglicht es jungen Abenteurer:innen, mit ihren eigenen Emotionen und Lebenserfahrungen in Kontakt zu treten und zu entdecken, wie aus ihren persönlichen Eindrücken gemeinsame, kollektive Erfahrungen werden können, wenn sie diese mit anderen teilen.



«Archipelago» bot den jungen Abenteuer:innen sehr schöne und berührende Momente, mit der Installation im Saal des Theater Casino Zug konnten die Kinder ihre eigene Reise mit anderen teilen.

Ingrained (Käpelin) / Hand some Feet (CH/FIN)

Alter: 8+

öffentliche Vorstellungen/ Schulvorstellungen

Ort: Schulen, Theater Burgbachkeller, Freiruum

Vermittlungsangebot: Nachgespräch

«Ingrained» ist eine mitreißende Zirkusvorstellung, in der auch die Herstellung des artistischen Instruments selbst szenisch ins Zentrum rückt. In dieser Performance für alle Altersgruppen verbindet Jeromy Nuuk seine beiden Berufe – Möbelbauer und Zirkusartist – in der intimen Atmosphäre einer kleinen, rustikalen und staubigen Werkstatt.

Die Produktion wurde auf der Straße, in Schulhäusern sowie im Freiruum Zug gezeigt.

Sie funktionierte hervorragend für Kinder und Familien unterschiedlichster Altersgruppen.

Jede Vorstellung war ein voller Erfolg. Die Kinder liebten insbesondere den Humor und die mitreißende Persönlichkeit des australisch-schweizerischen Künstlers.

Axis of Rotation / Ilmatila (FIN)

Alter: 6+

öffentliche Vorstellungen/ Schulvorstellungen

Ort: Schulen

Vermittlungsangebot: Nachgespräch und Begleitmaterial

In luftiger Höhe schwebt ein großer Ring, und in diesem Ring tanzt ein sich drehender Körper. Die Solo-Performance der Zirkuscompany Ilmatila war einmal mehr eine sehr feinsinnige Inszenierung, die zeigt, wie elegant zeitgenössische Luftakrobatik sein kann. Das eigens entwickelte Schwebegerät aus Metall fungiert dabei gleichzeitig als Kunstobjekt und Akteur.

Zusammen mit dem dritten Element, der Live-Musik zweier Zuger Musiker:innen, entstand eine bezaubernde Aufführung, welche die Schulklassen und das Publikum im Rahmen des Tanzparcours zum Staunen und Träumen einlud.

LEF! / WIRWAR producties (NL)

Alter: 8+

öffentliche Vorstellungen/ Schulvorstellungen

Ort: Schulen, Freiruum Zug, Theaterplatz Luzern

Vermittlungsangebot: Nachgespräch und Begleitmaterial

LEF! ist das niederländische Wort für Mut. Die Performance «LEF!» behandelte Mut in seinem weitesten Sinne, nicht nur durch waghalsige Kunststücke, sondern auch durch den ersten Schritt, das Sich-Stellen gegen die Gruppe oder das beherzte Eingehen auf das Unbekannte. Die niederländische Company WIRWAR präsentierte herzerwärmendes und spektakuläres Zirkustheater für die ganze Familie. Die Aufführung wurde an Schulen



und öffentlichen Spielorten wie in Luzern und im Freiruum Zug gezeigt. Aufgrund einer kurzfristigen Besetzungsänderung durch eine Verletzung entsprach die künstlerische Umsetzung nicht ganz der ursprünglich geplanten Aufführung. Dennoch konnten die Vorstellungen stattfinden und das Publikum genoss das artistische Spektakel sehr.

Les Petits Parapluies / Women moves (CH, Genf)

Alter: 4+ -

öffentliche Vorstellungen/ Schulvorstellungen

Ort: Bibliothek Zug

Vermittlungsangebot: Nachgespräch

Freude, Angst, Trauer, Wut und Ekel sind starke Emotionen, die wir alle immer wieder erleben. Von klein auf lernen wir, mit unseren alltäglichen Gefühlen umzugehen. Auch wenn wir sie auf individuelle Weise erfahren, werden sie geteilt und sie verbinden uns miteinander. «Les Petits Parapluies» war eine Einladung, in unsere gemeinsame Vorstellungskraft einzutauchen und sich mit diesen herausfordernden Emotionen auseinanderzusetzen. Die Aufführung wurde für Schulklassen, die Mittagsbetreuung und für das öffentliche Publikum in der Bibliothek Zug gezeigt – eine wunderschöne und einladende Performance, auch für sehr kleine Kinder.

ZWISCHEN_BÄUMEN / öff öff (CH)

Alter: 4+

öffentliche Vorstellungen/ Schulvorstellungen

Ort: Daheim Park (outdoor)

Vermittlung: Nachgespräch und Begleitmaterial

Fantasievoll erzählt, war «**ZWISCHEN_BÄUMEN**» eine wunderschöne, poetische Tanzperformance in luftiger Höhe, welche die Geschichte von Fabelwesen auf ihrem Streifzug durch die Dämmerung erzählte. Das Publikum begleitete diese wundersamen Wesen durch die Aufführung. Für diese Performance fanden wir mit dem Daheim-Park den perfekten Ort! Wir arbeiteten eng mit lokalen Baumpfleger:innen zusammen, um sicherzustellen, dass die Bäume nicht beschädigt werden und die Künstler:innen sicher auftreten konnten. Es war eine richtiggehend magische Aufführung für Gross und Klein. Die Vorstellungen waren während der Woche ausgebucht.

Where The Boys Are / Company Yotam Peled & the Free Radicals (D)

Alter: 13+

Schulvorstellungen

Ort: Schulen

Vermittlung: Nachgespräch

«Where The Boys Are» vereint zwei gegensätzliche Kräfte in einer Art Kampf: Kraft, Energie und zugleich Verletzlichkeit. Das spielerische Männer-Duett bewegt sich an der Schnittstelle von Tanz und Kampfsport und besticht durch Präzision, Ausdruckskraft und hohe künstlerische Qualität. Die Performance zählte zu den künstlerischen Höhepunkten



des Festivals und richtete sich an ein älteres junges Publikum, wobei sie ihre Wirkung auch in gemischten Schulvorstellungen eindrucksvoll entfalten konnte.

Dustology / Artemis (NL)

Alter: 6+

Schulvorstellungen

Vermittlung: Partizipation, Begleitmaterial

Als Wissenschaftler arbeitet Professor Christopher in der Abteilung für Staubforschung, wo er gemeinsam mit den Kindern den Staub in der Schule untersucht. Während der Arbeit mit der Klasse entdeckt er unter dem Mikroskop – zwischen den Fasern eines Pullovers, Kreidestücken und dem Kot von Staubmilben – einen echten Staubzweig, der mit bloßem Auge kaum zu erkennen ist. Doch dieser Zwerg bringt ein Problem mit sich: Wenn man an ihn denkt, beginnt er zu wachsen. Am nächsten Morgen steht plötzlich ein zwei Meter grosser Taubzweig in der Schule! Wie kann man ihn nur wieder schrumpfen lassen?

Im Rahmen des Festivals wurde erstmals ein **dreitägiges Schulprojekt** umgesetzt. Die Künstlergruppe arbeitete professionell und führte die zwei Aufführungen in zwei verschiedenen Schulen erfolgreich durch. Dieses Projekt bot nicht nur den Kindern eine einzigartige künstlerische Erfahrung, sondern war auch für das Festival selbst ein wertvoller Lernprozess. Solche Projekte sind besonders wichtig, da sie nachhaltige Wirkung entfalten können. Sie stellen jedoch hohe Anforderungen an die Schulen und benötigen Lehrkräfte, die Kunst für Kinder verstehen, unterstützen und aktiv mitgestalten. Insgesamt war es ein wunderschönes Projekt und es gehörte zu den künstlerischen Höhepunkten des Festivals. Artemis ist eine der bekanntesten und renommiertesten Theater- und Performance-Compagnien für ein junges Publikum in Europa.

Ballroom / Postuithessdalen (BE)

Alter: 5+

Schulvorstellungen, öffentliche Vorstellungen

Ort: Schulareal Unterägeri, Siehbach Zug

«Ballroom» war eines der besonderen Projekte des Festivals. Die Performance fand in einem Lastwagen statt, in dem das Publikum gemeinsam mit dem Jongleur saß. Es handelte sich um einen unglaublichen Tanz mit fliegenden Bällen. Der Künstler wirft die Bälle nicht bloss und fängt sie wieder auf – er zeigt, dass die Bälle ihre eigene Choreografie entwickeln. Wie bewegen sie sich durch den Raum? Von A nach B oder zurück? Schneller oder langsamer, seitwärts oder im Cha-Cha-Cha-Rhythmus?

Dieses Projekt war in der Tat etwas ganz Besonderes, da es in Europa kaum ähnliche mobile Aufführungen für junges Publikum gibt. Grosse Herausforderungen bestanden darin, geeignete Orte für das Abstellen des Lastwagens zu finden und die technischen Bedingungen zu erfüllen. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Unterägeri waren dabei sehr erfolgreich und die Vorstellungen waren ausverkauft. Etwas schwierig war es aufgrund der kalten Wetterverhältnisse, die 3 Vorstellungen am Mittwochnachmittag am Siehbach zu besetzen.



Digital

Alice in VR Wonderland/ Jasmin Vardimon Company (UK)

Alter: +7) 13+

Bibliothek Zug

Dieses VR-Erlebnis wurde von einer abendfüllenden Bühnenproduktion inspiriert. Das ursprünglich abendfüllende Stück wurde in Form eines 15-minütigen VR-Films auf eine neue, frische Weise präsentiert, um zu zeigen, dass Tanz auf vielfältige Weise vermittelt werden kann. Dementsprechend ist das multisensorische Projekt «Alice in VR Wonderland» auch aus der Idee entstanden, Tanzkunst aus gewohnten Räumen herauszuholen. In der Bibliothek Zug konnte sich ein breites Publikum dank cleverer Technologie in ein umwerfendes Abenteuer wagen. Die Vorführung erfolgte gemeinsam mit anwesenden Vermittler:innen der Tanzcompagnie, die dem Publikum Fragen beantworteten und den Austausch begleiteten.

Workshops

Ich und Du, Reise ans Meer / Echt Stark! (ZH)

Alter: 4+

Ort: Schulen

«Ich und Du» war ein Tanzworkshop rund um Freundschaften. Freundschaften werden geschlossen, intensiv erlebt und manchmal wieder beendet. In diesem Workshop traten die Kinder auf spielerische Weise miteinander in Kontakt und ließen sich von Bildern und konkreten Figuren aus Geschichten inspirieren.

Der Workshop «Reise ans Meer» war ein fantasievoller und abenteuerlustiger Tanzworkshop. Die Kinder bewegten sich auf ihrer Reise übers Meer auf vielfältige Weise. Die Rückmeldungen der Lehrpersonen waren für beide Workshopformate äusserst positiv und die Angebote bereits im Juni ausgebucht.

Klangbaden / Seraina Sidler Tall und Martial In-Albon (CH, ZG)

Alter: alle

Ort: Schulen

Mit einfachen Hör-, Bewegungs- und Achtsamkeitsübungen wurden in «Klangbaden» Klang und Schwingung erfahrbar gemacht. Dadurch entdeckten die Kinder und Jugendlichen, innere Balance und emotionale Ordnung zu fördern – ein erlebnisreicher Weg zur harmonischen Verbindung von Körper und Geist. Mit diesem Format für Schulen wurde das Erleben des Klangbadens kombiniert mit einem Workshop, in welchem junge Menschen über einfache Sinneswahrnehmungen und Übungen Selbstregulation und somit Selbstheilung erfahren.

Famous Dancemoves / Tamara Gassner (CH, ZG)

Alter: Zyklus 2 und 3



Internationales Tanzfestival Zug

YOUNG DANCE im Rank 146, CH-6300 Zug
+41 76 439 70 50, info@youngdance.ch
youngdance.ch

Ort: Schulen

Mit dem Workshop «Famous Dancemoves» von Dance4School und dem Verein Tanzförderung an der Schule erlebten Klassen begeisternde eineinhalb Stunden. Mit viel Leidenschaft und Humor wurden eine Reihe bekannter Tanzschritte des letzten Jahrhunderts vermittelt. Die jungen Tänzer:innen erlernten ein paar richtige 'signature' Moves und kamen mit vielen Bewegungsideen und einem tollen Körpergefühl aus dem Workshop.

Rahmenprogramm

Tanzparcours Revival – 10 Jahre YOUNG DANCE

Personne de Rien, Rebecca Weingartner, Vanessa Spörri, Philipp Egli, Ilona Jäntti, Iona D'Annunzio (ZG, ZH, GE, FIN)

Alter: alle

Ort: Kunsthaus bis Altstadthalle

Der geführte Rundgang startete im Kunsthaus Zug, führte an der Bibliothek Zug und am Theater Casino Zug und dem Fischerei-Museum vorbei und endeten in der Altstadthalle Zug. Für dieses Special kamen ehemalige Tänzer:innen und Compagnien des Festivals zusammen und die Besucher:innen wurden zu verschiedenen Orten und Institutionen geführt, welche für die Entwicklung des Festivals von Bedeutung waren. Mit sechs Tanzperformances und einem anschließenden Apéro war der Event ein außergewöhnlicher Auftakt zum Festival und zugleich ein Highlight des **10-jährigen Jubiläums**.

YOUNG Impact Makers

Alter: 12+

Ort: Stadt Zug

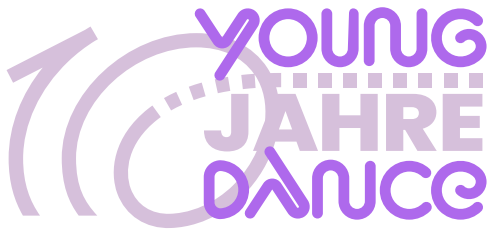
Das 2021 lancierte Programm «YOUNG Impact Makers» (YIM) ermöglicht Schüler:innen einen einzigartigen Einblick in das Festival, vom technischen Bühnenaufbau auf der großen Theaterbühne und dem Besuch einer Generalprobe über ein exklusives Interview mit einer der Compagnien bis hin zur gemeinsamen Gestaltung eines Social-Media-Posts mit der Grafikagentur des Festivals. Ebenfalls Teil des Programms ist der Besuch verschiedener Aufführungen. Leider konnte das Projekt in diesem Jahr nicht stattfinden, da sich nicht genügend Kinder (Mindestanzahl 10) angemeldet hatten.

YOUNG DANCE Tan10! / Maja Brönnimann (CH, Bern)

Alter: alle

Ort: Kanton Zug

Schulklassen aller Stufen oder Institutionen des Kantons Zug hatten die Möglichkeit, in einem 90-minütigen Workshop oder per Video die eigens für unser Jubiläum kreierte Choreografie des YOUNG DANCE Festivals zu erlernen. Zum selbstständigen Üben erhielten sie ein Video-Tutorial sowie die Tanzschritte in schriftlicher Form. Die Schulen im ganzen Kanton nutzten dieses Angebot und übten die Choreografie an ihren Schulen.



Internationales Tanzfestival Zug

YOUNG DANCE im Rank 146, CH-6300 Zug
+41 76 439 70 50, info@youngdance.ch
youngdance.ch

YOUNG Stars Rolling

Alter: 12+

Ort Chollerhalle Zug

YOUNG DANCE hat sich im Mai dem Format der Chollerhalle «Rollerhalle» angeschlossen. Ein Worskhop für Jugendliche, eine anschliessende Disco und eine Performance von Tamara Gassner (ZG) wurde mit der damaligen Leitung geplant. Leider musste die Veranstaltung aufgrund des Ausfalls der Leitung und der damit einhergehenden Umstrukturierungen in der Führung der Chollerhalle kurzfristig abgesagt werden.

Mission Rudolf / Kulturvehikel GmbH (CH)

Alter: alle

Ort: Stadt Zug

«Mission Rudolf» ist eine Spielform, die Rätsel, Stadterkundung, kulturelles Wissen und eine abenteuerliche Geschichte miteinander verbindet. Das Festival hatten das Projekt dieses Jahr erneut im Programm, da es eine grossartige Möglichkeit bietet, Tanz für ein junges Publikum und Familien zu vermitteln und gleichzeitig die eigene Stadt sowie ihre Geschichte auf spielerische Weise kennenzulernen.

Zusammenarbeit mit Zuger Schulen

Aufgrund der Erfahrungen während der Planungsphase der Ausgabe 2024 hat sich die Co-Leitung entschlossen, die Koordination der Schulen auch für aktuelle Umsetzung selbst zu übernehmen.

74 Schulklassen der Gemeinden Zug, Baar, Cham, Hünenberg, Steinhausen, Unterägeri profitierten von den Angeboten. Das Programm stiess auch 2025 auf grossen Anklang. Das Festival konnte zudem von der Vermittlungsplattform der Stadt Zug für Schulen profitieren. Die Organisation nahm an der Netzwerkveranstaltung für Lehrpersonen im Burgbachsaal teil, setzte sich mit den Kulturverantwortlichen der Schulhäuser in Kontakt und konnte die Programmangebote via Intranet publizieren. Zusätzlich wurden die Angebote bei der IG Kultur Zug auf der Seite für Vermittlung und Schulen aufgeschaltet und die Redaktion unterstützte uns tatkräftig mit Medienartikeln im Magazin.

Das Anmeldeverfahren auf der Webpage wurde mit einem Formular vereinfacht, die Registrierung der Lehrpersonen war nicht mehr notwendig. Nach wie vor schwierig blieb die Informationsverteilung in den weiteren Gemeinden des Kantons Zug. YOUNG DANCE ist darauf angewiesen, dass Informationen von den jeweiligen Rektoraten und Schulleitungen an die Lehrpersonen weitergeleitet werden. Leider erreichen uns jedoch nach wie vor immer wieder Nachrichten von Lehrpersonen, die aufzeigen, dass sie über das Angebot des Festivals von der Schulleitung nicht in Kenntnis gesetzt wurden.



Die Erfahrung mit den Produktionen «Artemis» und «The Sticky Dance» d.h die Umsetzung von mehrtätigen oder technisch anspruchsvollen Produktionen in Schulen ist nach wie vor eine grosse Herausforderung. Die Zeitressourcen fehlen, die Kommunikation ist im hektischen Schulalltag schwierig und die Projekte oft eine Zusatzbelastung. Grössere Projekte müssen mit grossem zeitlichem Vorlauf und in einer Kooperation angekündigt und gut aufgeleitet werden.

Basierend auf dem Lehrplan 21 wurde für eine Vielzahl von Produktionen Vermittlungsangebote für die entsprechenden Lernkompetenzen auf den unterschiedlichen Stufen erarbeitet, was von den Lehrpersonen sehr geschätzt wurde. Das Begleitmaterial wurde mehrheitlich vom Festivalteam erarbeitet und ist, wie auch die Nachgespräche mit den Künstler:innen, zentraler Bestandteil des Angebots.

Kooperationen und Partner:innen

YOUNG DANCE konnte 2025 die Kooperationen der letzten Ausgaben beibehalten resp. ausbauen. Wertvoll für das Festival sind die bereits mehrjährigen Partnerschaften mit dem Theater Casino Zug, dem Luzerner Theater, der Bibliothek Zug, dem Freiruum, der Chollerhalle Zug, dazu kam neu das Theater Burgbachkeller und Kunsthaus Zug. Diese Kooperationen sind mittlerweile etabliert und sowohl ein Garant für die erfolgreiche Durchführung von Performances als auch für einen gewissen Zustrom des jeweiligen Publikums.

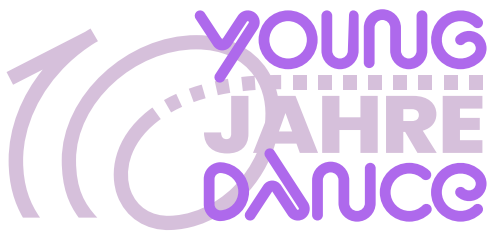
Partner:innen

Theater Casino Zug / Chollerhalle Zug / Theater Luzern / Bibliothek Zug / Theater Burgbachkeller Zug / Freiruum / Danse Suisse / Reso, Tanznetzwerk Schweiz / Tanzvermittlung Schweiz / L'ALTRO Grafik / Hotel Guggital / Tanzfest Zug / jam-on und Kulturradio Zug / Kunsthaus Zug / Gemeinde Unterägeri

Kommunikation / Marketing

Die Sichtbarkeit und Ausstrahlung des Festivals wurden über unterschiedliche Massnahmen optimiert. Die neu entwickelte Social Media-Kampagne, welche von einer spezialisierten Mitarbeiterin umgesetzt wurde, hatte dieses Jahr eine grössere Reichweite. Dazu beigetragen haben unter anderem neue Partnerschaften, die sich auch in den Sozialen Medien für beide Seiten als gewinnbringend erwiesen.

Das Programm wurde vornehmlich über den digitalen Weg präsentiert. In der Anwendung der neuen Plattform yocu.ch, welcher die Webseite von YOUNG DANCE unterstellt ist, wurden jedoch diverse Schwierigkeiten erkannt, eine grundsätzliche Überarbeitung und



Internationales Tanzfestival Zug

YOUNG DANCE im Rank 146, CH-6300 Zug
+41 76 439 70 50, info@youngdance.ch
youngdance.ch

allenfalls auch Ablösung der Plattform yocu.ch ist für die Weiterentwicklung des Projektes eine dringende Massnahme.

Die Bekanntmachung des YOUNG DANCE Festivals Zug 2025 wurde auf folgenden analogen und digitalen Kanälen und Plattformen realisiert:

Print

- Programmfaltflyer / 5000 Stück
- Plakate A3 / 300 Stück
- Plakate F4 / 30 Stück
- Banner, Beachflags, Keychains
- Plakatsäulen Kanton Zug
- 10 Plakatständer Stadt Zug
- Verteilung durch Modul in Zug, Luzern, Uri und Schwyz
- APG, Screens Bahnhof Zug
- Anzeigetafeln Modul
- Inserate
- Tageszeitungen, Magazine

Online

- Facebook / Instagram Beiträge youngdance.ch
- WhatsApp
- Mailings
- Beitrag in Newsletter diverser Vereine
- Social Media Beiträge von sämtlichen Partnern
- Veranstaltungskalender über Guidle
- Webseite www.youngdance.ch / yocu.ch

Printmedien

YOUNG DANCE Festival Zug stellte bereits im März im Zusammenhang mit den Ausschreibungen an die Schulen sämtlichen Medien eine erste Medienmitteilung sowie einen Flyer mit QR-Code «Save the Date» zu. Ein zweiter Pressebericht folgte Mitte August an alle Medien im Raum der Zentralschweiz und an schweizerische Netzwerke und Verbände. Das Festival wurde in der Zuger Zeitung, Zuger Woche und mit einem prominenten Artikel zum Jubiläum im Magazin Zug Kultur angekündigt.

Medienberichte

- Beitrag Art TV
- Bericht Zuger Kulturradio
- Zuger Woche (Vorschau, September 2025)
- Zug Kultur Magazin September 2025
- Zug Kultur Magazin Juni 2025
- Bilderreihe Zentralplus



Gönner:innen und Sponsor:innen

Dank der Vielzahl an Gönner:innen konnte das Festival 2025 finanziert werden. Neu hat sich die Gemeinde Cham mit einem grösseren Beitrag beteiligt. Trotz der Vielzahl der Stiftungen weist das Projekt ein Defizit aus. Die genaue Abrechnung entnehmen Sie dem beiliegenden Dokument.

Für die Umsetzung der nächsten Ausgabe wird das Festival weiterhin mit einer vierjährigen Leistungsvereinbarung der Stadt Zug unterstützt. Auch die Ernst Göhner Stiftung und die Beisheim Stiftung haben den Beitrag für 2025 garantiert, diese Zusagen bot der Organisation eine Planungssicherheit für das 10-jährige Jubiläum. Für eine nächste Ausgabe müssen Gespräche mit sämtlichen grösseren Stiftungen und der Stadt Zug aufgenommen werden, der Leistungsvertrag sowie zweijährigen Verträge mit der Ernst Göhner und Beisheim Stiftung sind 2025 abgelaufen.

Gönner:innen

Kanton Zug / Stadt Zug / Einwohnergemeinden Baar, Unterägeri, Oberägeri, Cham, Menzingen, Rotkreuz, Risch / Pro Helvetia / Migros Kulturprozent / Ernst Göhner Stiftung / Beisheim Stiftung / Landis & Gyr Stiftung / Stiftung Corymbo / Stanley Thomas Johnson Stiftung

Sponsor:innen

Glencore

Evaluation

Das YOUNG DANCE Festival Zug überprüfte in Form von Gesprächen und Debriefings mit den Partner:innen und den Teammitgliedern die Zielsetzungen der Ausgabe 2025. Daraus hat sich folgende Analyse ergeben:

Ressourcen und Stärken

- Das YOUNG DANCE Festival bespielte auch mit der 10. Ausgabe 4 Ebenen: Bühnen, Schulen, öffentliche Plätze und Institutionen, sowie den digitalen Raum. Das Programm war facettenreich und zugänglich, die Resonanz insgesamt sehr positiv.
- Das künstlerische Programm war vielfältig, von hoher Qualität und erreichte viele Kinder, Jugendliche und Familien unterschiedlichen Alters und sozialer Herkunft.
- Das Programm basiert auf einem von der künstlerischen Leitung festgelegten Thema und wurde im Vorfeld den Medien und auf den Werbemitteln präsentiert.
- Das Programm konnte im Rahmen des neuen Netzwerkes und der Vermittlungsplattform der Stadt Zug den Schulen im Mai auch im Rahmen des Marktplatzes für Lehrpersonen präsentiert werden.



- Die Zugänglichkeit für die Anmeldung für Schulen wurde dieses Jahr mit einem zusätzlichen finanziellen Aufwand auf der Homepage vereinfacht. Die Anmeldung war mit einem Anmeldeformular einfach und schnell. Zudem wurde die Navigation «Schulen» eingerichtet und das Programm übersichtlicher gestaltet.
- Die Mandate wurden mit noch detaillierterem Aufgabenbeschrieb vergeben. Dies betrifft insbesondere die Aufgabe der Tourbegleitung. Die Compagnien konnten mehrheitlich selbständig von den Tourbegleitungen betreut werden. Eine Projektleitung wurde für die Vorstellungen im Theater Casino Zug eingesetzt.
- Die Organisation der Technik in Schulen wurde von der Co-Leitung koordiniert und von einem externen Partner vor Ort organisiert, was reibungslos funktionierte.
- Die Workshopformate sind bei Schulen beliebt und waren auch dieses Jahr erneut schnell ausgebucht. Sie bedeuten wenig Aufwand bezüglich Organisation und können meist im Klassenzimmer oder der gebuchten Turnstunde stattfinden.
- Das Begleitmaterial zu den Produktionen wurde frühzeitig geplant und stand den Schulen bereits Ende der Sommerferien für die Planung zur Verfügung. Auch die Factsheets wurden 2 Wochen vor Projektstart oder der Vorstellung zugestellt und die Organisation mit den Schulen verlief einfach und ohne Zwischenfälle.
- Die neuen Formate zum Jubiläum Tan10! fanden Anklang und der Tanzparcours Revival zur Festivaleröffnung war ein voller Erfolg.
- Die Social Media-Kampagne wurde zu einem festen Bestandteil der Kommunikationsstrategie und des Marketings. National und international gewann das Festival auch in diesem Mediensegment weiter an Aufmerksamkeit resp. an Follower:innen. Speziell für die Jubiläumsausgabe wurde eine neue Maske für den SoMe Auftritt gestaltet.
- Aufgrund gewisser Jubiläumsbeiträge von Stiftungen und der öffentlichen Hand war die Umsetzung einer grösseren Ausgabe und das 10-jährige Jubiläum möglich.

Herausforderungen

- Die Aufgabenbereiche wurden erneut über Mandate auf mehrere Personen verteilt, das Jubiläumsjahr brachte jedoch deutlich mehr Arbeit als im Vorjahr mit sich und stellte an die Festivalleitung hohe Anforderungen und eine deutliche Mehrbelastung.
- Die Co-Leitung trug erneut eine große Verantwortung für die Umsetzung des Programms 2025, dies muss für zukünftige Ausgaben differenziert analysiert werden, um weiterhin die Professionalität gewährleisten zu können.
- Die Webseite von YOUNG DANCE Festival ist der Webseite von YOCU untergeordnet. Die Gestaltung ist für ein Festival wie YOUNG DANCE nicht geeignet und zu wenig flexibel. Die User:innen können sich auf der Homepage schlecht orientieren und das Konzept YOCU entlastet die Organisation wenig.
- Die Kosten und Ansprüche für internationale Compagnien erhöhen sich stetig, was die Finanzierungsplanung des Projektes erschwert. Vor allem die Reise- und Transportkosten sind höher.
- Es ist erkennbar, dass das Festival nicht wesentlich über seine derzeitige Grösse hinauswachsen kann. Die Anzahl Zuschauer:innen und Teilnehmer:innen blieb über die

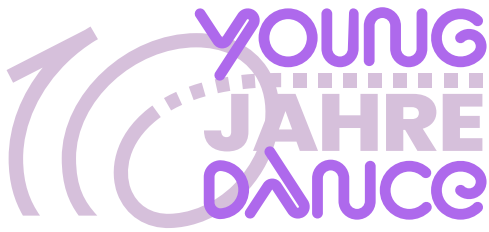


letzten Jahre gleich. YOUNG DANCE stellte mit dieser Ausgabe fest, dass ein dichteres und aufwändigeres Programm nicht automatisch mehr Zuschauer:innen bringt.

- Das Format YOUNG Impact Makers musste aufgrund von fehlenden Anmeldungen abgesagt werden, die Zielgruppe zu erreichen bleibt in der Region schwierig, die Jugendlichen sind mit bestehenden Aktivitäten und Angeboten schon recht ausgelastet.
- Der Monat September erweist sich als herausfordernd. Der Schulbetrieb beginnt und Lehrpersonen sind mit dem Schulstart beschäftigt. Ein Besuch im Theater oder die Organisation von Projekten ist in dieser Phase des Schuljahres eine zu grosse Mehrbelastung.
- Die Zusammenarbeit für mehrtätige oder technisch anspruchsvolle Produktionen in Schulen zeigen sich im Bereich der Organisation und Kommunikation schwierig. Die Zuständigkeiten in den Schulen sind oft unklar und die Zeitressourcen für Absprachen begrenzt.
- Der Ticketverkauf im Theater Casino Zug war nach wie vor zurückhaltend, die Einnahmen fehlen. Das Festival ist gefordert, Produktionen für ein kleineres Bühnensetting zu suchen (ca. 100 Zuschauer). Eine kleine Bühne steht im Kanton Zug jedoch per se nicht zur Verfügung.
- In Abstimmung mit der Stadt wurden stärkere Synergien mit anderen Tanzprojekten und dem Tanzfest angestrebt. Dieser Prozess entwickelt sich jedoch eher langsam und erfordert viel Zeit und Energie, da jede Partei eigene Prioritäten und Interessen verfolgt.

Massnahmen und Perspektiven

- Das Programm der nächsten Ausgabe muss sorgfältig an die zur Verfügung stehenden finanziellen und personellen Ressourcen angepasst werden.
- Das Kernteam muss vergrössert werden, um die Verantwortungen besser zu verteilen und die einzelnen Bereiche stärker professionalisieren zu können.
- Buchungen von internationalen Compagnien müssen aufgrund der steigenden Kosten für Reisen und Unterkunft noch effizienter, nachhaltiger geplant und zudem reduziert werden. Das junge Publikum und die Schulen sollen von quantitativ weniger, qualitativ aber nach wie vor hochstehenden Produktionen profitieren.
- Die Vorabsprachen mit Compagnien auf technischer Ebene sowie Rahmenbedingungen für die Vorstellungen in Schulen und im Theater müssen früher klar besprochen, verbindlich festgehalten und anschliessend in den Verträgen sichtbar werden. So können Fehlplanungen vor allem mit Schulen oder zusätzliche Kosten verhindert werden.
- Die Planung der Vorstellungen im Theater Casino Zug muss aufgrund der fehlenden Auslastung mit dem Partner evaluiert werden.
- Um das Festival für eine nächste Ausgabe auf digitaler Ebene lesbarer und zugänglicher gestalten zu können, muss mit der YOCU-Leitung eine Änderung resp. Abkopplung der Webpage von YOUNG DANCE Festival geplant werden.
- Die 4 Ebenen Bühne, öffentliche Plätze, Schule und digitaler Raum zeichnen das Festival aus, machen es einzigartig und werden weiterhin bespielt.



Internationales Tanzfestival Zug

YOUNG DANCE im Rank 146, CH-6300 Zug
+41 76 439 70 50, info@youngdance.ch
youngdance.ch

- Die Schulhaustourneen und Vorstellungen im öffentlichen Raum gehören aufgrund des wiederkehrenden Erfolges als fester Bestandteil weiterhin zum Programm.
- Die Vernetzung, die aktive Partizipation sowie die breite Teilhabe unterschiedlichster Gruppierungen der Region soll weiterhin gefördert werden.
- Synergien mit anderen Tanzprojekten und dem Tanzfest werden weiterhin angestrebt.
- Die Marketingstrategie war erfolgreich und kann beibehalten werden.
- Das Format YOUNG Impact Makers bleibt ein exklusives Angebot, die Gestaltung des Formates sowie die Kommunikationskanäle müssen überarbeitet werden.
- Die Formate Tan10! Und Tanzparcours sollen beibehalten werden.
- Die technische Planung und Umsetzung in Schulen kann erneut einem externen Partner übergeben werden.

Das Team möchte sich für die Weiterentwicklung des Festivals etwas Zeit nehmen, damit aus der gewonnenen Erfahrung und anhand der aktuellen Analyse zukünftige Bedürfnisse und Möglichkeiten realistisch erfasst und geeignete Massnahmen umgesetzt werden können.

Es ist daher für September 2026 keine Ausgabe geplant, das Festival wird mit einem überarbeiteten und frischen Konzept im Frühjahr 2027 zurück sein!

Kontakt

Verein YOUNG Festival Im Rank 144 6300 Zug	Künstlerische / Co-Leitung Anu-Maaria Calamnius-Puhakka 079 616 9505 info@youngdance.ch	Projektmanagement / Co-Leitung Nicole Friedman 076 439 70 50 youngdance@tanzttotal.ch
---	--	--